

# UMBRIEN - das grüne Herz Italiens



Geographisch gesehen liegt die Region **Umbrien** inmitten der Halbinsel Italien und stellt sich seinen Besuchern als grünes Ganzes dar: durch seine Hügel, durch die langgezogenen Täler und durch ausgedehnte Ebenen, hin und wieder durch einen See oder einen Fluss bereichert. Lange vor den Römern durch die Etrusker besiedelt, ist Umbrien noch heute eine Region, in der die Geschichte lebendig geblieben ist. Es bieten sich hier höchst besuchenswerte Ziele an. Insbesondere die Hauptstadt Perugia und Assisi, die Heimat des Hl. Franziskus und der Hl. Klara.

**1. Tag: Montag 23.09.2024**

**Locarno – Perugia (ca. 570 km)**

Um ca. 09.00 Uhr **Abfahrt ab LOCARNO** gemäss Ihren Anweisungen. Fahrt via Mendrisio - Grenzübergang Chiasso - Umfahrung Mailand - Piacenza - Parma (Mittagshalt\*) - Modena - Bologna - Florenz - Arezzo nach **PERUGIA**. **Zimmerbezug und Abendessen im Hotel Sangallo Palace\*\*\*\*.**

**2. Tag: Dienstag 24.09.2024****Assisi, Olivenöl und Spello (ca. 95 km)**

Nach dem **Frühstück** fahren wir nach **ASSISI** und lernen während einer **geführten Stadtbesichtigung** alle Sehenswürdigkeiten näher kennen. Die Stadt ist eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Italiens und verdankt ihren Ruhm dem Hl. Franziskus, der als Sohn einer reichen Kaufmanns 1182 hier geboren wurde. Nach leichtsinnig verlebter Jugend widmete er sich ganz dem Dienst der Armen und Kranken, stiftete 1208 den



Orden der Franziskaner und starb 1226 in Armut und Entbehrung. Überall in der mittelalterlichen geprägten Stadt wird man an Italiens Schutzpatron erinnert. In der Oberkirche von San Francesco stellen berühmte Fresken von Giotto Szenen aus dem Leben des Heiligen Franz von Assisi dar. In der Krypta der Unterkirche ist der Körper des Heiligen begraben. In der Kirche finden sich Werke von Martini, Cimabue und Lorenzetti. Assisi, der wunderbare mittelalterliche Ort, besticht durch seine homogene Stadtarchitektur und die Vielzahl bedeutender



sakraler Bauten. Um die Mittagszeit werden wir in der **Ölmühle Nunzi** erwartet, welche sich in **CANTALUPO**, einer Gegend in dem der Olivenanbau Tradition hat, befindet. Wir **spazieren durch einen Olivenhain**, **besichtigen die traditionelle alte Ölmühle** und **erfahren Wissenswertes über das «grünes Gold»**. Im Anschluss **degustieren** wir die **verschiedenen Olivenöle bei einem Mittagsimbiss**. Nachmittags statten wir **SPELLO**, eine der schönsten Städte Italiens, noch einen Besuch ab. Spello liegt an einem südlichen Hang des Monte Subasio zwischen

Assisi und Foligno und ist aufgrund ihres beträchtlichen Kultur-, Kunst- und Naturguts Mitglied im Club der „schönsten Städte Italiens“. Als antikes Zentrum umbrischer Herkunft war Hispellum im 1. Jh. v. Chr. eine wichtige römische Gemeinde und hatte den Titel „Wunderschöne Julia-Kolonie“. Hier finden sich wichtige und imposante Zeugnisse aus dem römischen Zeitalter im Einklang mit dem aktuellen mittelalterlichen Aussehen der Stadt. Rückkehr nach Perugia und **Abendessen im Hotel**.





**3. Tag: Mittwoch 25.09.2024****Perugia & Gubbio (ca. 85 km)**

Nach dem **Frühstück** entdecken wir **PERUGIA**, die Hauptstadt Umbriens auf einem **Besichtigungsrundgang**. In reizvoller Lage über dem Tibertal an den Berg geschmiegt, präsentiert sich uns ein historischer Ort mit zahlreichen Bauten und Zeugnissen aus der Zeit der Etrusker. Im Herzen der schönen mittelalterlichen Altstadt reihen sich um die Piazza 4 Novembre die bedeutendsten Baumonumente aus der ruhmreichen Stadtgeschichte: der Palazzo dei Priori, die Fontana Maggiore und der Dom. Dieser malerische Platz war in der Vergangenheit nicht nur Ort der Predigten des Heiligen Bernardin von Siena für die Erhaltung des Friedens, sondern auch Schauplatz blutiger Auseinandersetzungen zwischen den grossen Familien von Perugia.

Nach der individuellen Mittagspause Fahrt nach **GUBBIO**. Gubbio hat sein mittelalterliches Erscheinungsbild fast zur Gänze bewahrt. Die Stadtmauern, die noch heute um das historische Zentrum mit Gebäuden aus verschiedenen Epochen – vom Mittelalter bis zur Renaissance – auf den wunderschönen Hängen des Berges verlaufen, sind architektonisch einzigartig, eingebettet in eine Landschaft und ein Panorama, die uns den Atem rauben. Abends Rückkehr nach Perugia und **Abendessen im Hotel**.

**4. Tag: Donnerstag 26.09.2024****Cortona & Trasimeno See (ca. 110 km)**

Nach dem **Frühstück** begeben wir uns nach **CORTONA**. Cortona besticht durch die erhabene Lage, die herrliche Aussicht und die mittelalterliche Stimmung. Cortona, 30 km südlich von Arezzo an der umbrischen Grenze gelegen, ist eine der schönsten Hügelstädte der Toskana. Die Stadt wurde von den Etruskern gegründet, von den Römern kolonisiert,

und nach ihrem Verkauf an die Florentiner im Jahre 1409 florierte sie unter dem Großherzogtum Toskana. Cortona liegt majestätisch auf einem Bergrücken des Monte Sant'Egidio, der über dem Val di Chiana thront. Die Zufahrtsstrasse schlängelt sich durch terrassierte Olivenhaine und Weinberge, vorbei an

Villen, Bauernhöfen und Klöstern. **Geführter Stadtrundgang** zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und gemeinsames **Mittagessen in der Trattoria Dardano (Bistecca alla Fiorentina)**.



Nachmittags Weiterfahrt an den malerischen **LAGO DI TRASIMENO**, wo wir eine **gemütliche Schiffsrundfahrt** unternehmen. Durch das harmonische Zusammenspiel zwischen den typisch umbrisch-toskanischen Hügeln mit seinem beeindruckenden Seeblick und den antiken Städtchen, die reich sind an Geschichte, Kunst und Kultur, ist diese Gegend von ganz

besonderer Faszination. Grosse Zivilisationen und berühmte Persönlichkeiten sind aus diesem Landstrich und seinen Dörfern hervorgegangen Auf dem nahe-

gelegenen **Weingut Pucciarella** werden wir zu einer **Kellereibesichtigung mit Weindegustation**

erwartet. Das Weingut befindet sich im Herzen Umbriens, gestreichelt durch die sanften Brisen des Lago di Trasimeno. Das Anwesen umfasst eine Fläche von 286 Hektar in den Gemeinden Magione und Corciano, wovon 58 Hektar mit Reben bepflanzt sind. Das Herzstück des Anwesens bildet das landwirtschaftliche Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, auf dessen Dachboden die Trauben für den "Vin Santo" getrocknet werden. Abends Rückkehr nach Perugia und individuelles Abendessen.



## 5. Tag – Freitag 27. September 2024

## Heimreise Schweiz (ca. 575 km)

Nach dem **Frühstück** heisst es Abschied nehmen. Fahrt auf der gleichen Strecke



wie auf der Heimfahrt. Die individuelle Mittagspause (oder auf Wunsch auch organisiert) verbringen wir bei **FIDENZA**. Hier besteht die Möglichkeit das italienische Feinkostgeschäft "Agrinascente" zu besuchen und letzte Einkäufe von italienischen Produkten wie Käse, Salami, Wein usw. zu tätigen. Nachmittags treten wir – erfüllt mit vielen neuen Eindrücken – die Heimreise in die Schweiz an.



**Unterkunft in Perugia: Hotel Sangallo Palace\*\*\*\***

Das Hotel Sangallo Palace im Stadtzentrum von Perugia empfängt seine Gäste nur 50 m von der historischen Festung Rocca Paolina entfernt. Freuen Sie sich auf einen Wellnessbereich mit beheiztem Pool und einem Fitnessraum sowie eine Terrasse mit Panoramablick. Die elegant eingerichteten und schallisolierten Zimmer sind klimatisiert und verfügen über einen Flachbild-TV und kostenfreien Internetzugang. Im Restaurant genießt man eine Auswahl an traditionellen umbrischen Spezialitäten und mediterranen Gerichten. Das Hotel liegt zwischen dem Bahnhof und der Universität von Perugia





